

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.

Redaction und Expedition  
Johannesgasse 33.  
Anzahl der Abnehmer:  
Dienstag 10—12 Uhr.  
Mittwoch 4—6 Uhr.

Annahme der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Anzeigen am Montag bis  
5 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.  
In den Abtheilungen für Zulassung:  
Otto Krumm, Universitätsstr. 22,  
Sonder-Abtheilung, Rathhausstr. 18, p.  
nach bis 1/2 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Auflage 15,500.

Abonnementspreis viertel, 6<sup>1/2</sup> M.,  
incl. Bringerlohn 6 M.,  
durch die Post bezogen 6 M.  
Jede einzelne Nummer 25 Pf.  
Belegexemplar 10 Pf.  
Schüler für Extrabeilagen  
ohne Postbeförderung 36 M.  
mit Postbeförderung 45 M.  
Jahresrate 5 Gg. Petitzeile 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserem  
Preisverzeichnis. — Tabellarischer  
Satz nach höherem Tarif.  
Reclamen außer dem Redactionsfeld  
die Spalte 40 Pf.  
Jahresrate nach Maß an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung praenumerando  
oder durch Postvorschuß.

N<sup>o</sup> 175.

Montag den 24. Juni 1878.

72. Jahrgang.

## Johannisrosen.

Die Rose ist im Morgenthau erwacht  
Und duftet wie von Herzensgüte,  
Als hätten Engel träumend sie erdacht,  
So wonnereich ist ihre Blüthe.  
Das ist so recht Johannisart,  
Im Kranze licht und lose; —  
Dir Jungfrau hold, dir Schwester zart,  
Der Jugend edle Rose.

Die Rose ist im Morgenthau erwacht,  
Der Seele Reinheit zu entzücken  
Und ihr mit höchster Frühlingspracht  
Der Minne Stempel aufzudrücken:  
Aus ihrem Kelche steigt der Hauch  
Der Liebe mit Gefose. —  
Dir Klingling, Mann und Bruder auch,  
Der Treue vollste Rose.

Die Rose ist im Morgenthau erwacht  
Und grüßet wie im Heiligthume,  
Geheim von einer Zaubermacht  
Entfacht als Wunderblume.  
O schmück' mit deiner ganzen Zier  
Das Reich, das neue, große; —  
Allwater Deutschlands, Kaiser, Dir,  
Des Friedens schönste Rose.

Müller von der Werra.

### Bestellungen auf das dritte Quartal 1878 des Leipziger Tageblattes

(Auflage 15,500)

wolle man möglichst bald an die unterzeichnete Expedition, Johannesgasse Nr. 33, gelangen lassen. Außerdem werden von sämtlichen hiesigen Zeitungsredactoren Bestellungen auf das Tageblatt angenommen und ausgeführt. Auswärtige Abonnenten müssen sich an das ihnen zunächst gelegene Postamt wenden.

**Der Abonnementspreis beträgt**  
pr. Quartal 4 Mark 30 Pfennige,  
inclusive Bringerlohn 5 Mark,  
durch die Post bezogen 6 Mark.

Für eine Extrabeilage sind ohne Postbeförderung 36 Mark, mit Postbeförderung 45 Mark Beilegegebühren unter Vorauszahlung zu vergüten.

Preis der Insertionsgebühren für die 5 gespaltene Petitzeile 20 Pfennige, für Reclamen aus Petitschrift unter dem Redactionsstrich 40 Pfennige. Größere Schriften werden, gering abweichend von dieser Norm, nach unserem Preisverzeichnis berechnet, wogegen bei tabellarischem und Ziffer-Satz Berechnung nach höherem Tarif eintritt. Rabatt wird nicht gegeben. Zahlung praenumerando oder durch Postvorschuß.

Das Tageblatt wird früh 6 1/2 Uhr ausgegeben und enthält die bis zum vorhergehenden Abend eingelaufenen wichtigsten politischen und Börsen-Nachrichten in telegraphischen Original-Depeschen.  
Leipzig, im Juni 1878.

**Expedition des Leipziger Tageblattes.**

### Bekanntmachung.

Wir geben im Interesse der Kranken des künftigen Krankenhauses zu St. Jacob, welche der Nähe dringend bedürfen, hierdurch bekannt, daß wir mit größter Strenge gegen alle diejenigen einschreiten werden, welche dem bestehenden Verbote zuwider während des Johannisfestes im Johannissthal und dessen nächster Umgebung mit Böllern schießen oder Bonenentwürfe losbrennen.  
Leipzig, am 22. Juni 1878. Das Polizeiamt der Stadt Leipzig. Dr. Müller.

### Bekanntmachung.

Wir beabsichtigen, in nächster Zeit den zwischen der Blücher- und Gerberstraße gelegenen Tract der Uferstraße neu pflastern zu lassen und ergeht deshalb an die Besitzer der angrenzenden Grundstücke und bez. an die Anwohner hierdurch die Aufforderung, etwa beabsichtigte, die bezeichneten Straßentracte berührende Arbeiten an den Privat-Gas- und Wasserleitungen und Beschleuhen ungesäumt und jedenfalls vor der Neupflasterung auszuführen, da mit Rücksicht auf die Erhaltung eines guten Straßenpflasters dergleichen Arbeiten während eines Zeitraums von 5 Jahren nach beendeter Neupflasterung in der Regel nicht mehr zugelassen werden.  
Leipzig, den 17. Juni 1878.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Tröndlin. Wangemann.

### Bekanntmachung.

In Rodau hat ein toller Hund, dessen Besitzer nicht ermittelt worden ist, einen Knaben und einen Hund gebissen.  
Da möglicherweise der tolle Hund von Leipzig entlaufen ist und auch hier andere Thiere gebissen hat, bringen wir obigen Vorgang zur öffentlichen Kenntniß und fordern alle Hundebesitzer auf, ihre Hunde sorgfältig zu beobachten und bei Wahrnehmung irgend welcher verdächtiger Erscheinungen an denselben ungesäumt das Erforderliche vorzunehmen und in der Rathswache Anzeige zu erstatten.  
Von Anordnung besonderer Maßregeln sehen wir auf Grund eines von Herrn Bezirkschirurg Dr. Prietsch abgegebenen Gutachtens vorläufig noch ab. Doch sind die betreffenden Organe angewiesen, in dieser Zeit besonders genau darüber zu wachen, daß kein Hund ohne Maulkorb im Stadtbezirk umherläuft.  
Leipzig, am 19. Juni 1878. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Tröndlin. Kretschmer.

### Bekanntmachung.

Der Bleichenmühlgraben soll auf der Straße von der Kornmühle bis zur verlängerten kleinen Burggasse mit kleineren Ufermauern versehen, in der Verlängerung der Bleichengasse eine Brücke über denselben errichtet und die hierzu erforderlichen Erd- und Maurerarbeiten an einen Unternehmer in Accord verdingungen werden.  
Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserem Bauamt, Rathhaus 2. Etage, Zimmer Nr. 1, aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.  
Bzügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Ufermauer in der Hartortstraße betreffend“ versehen ebendahin und zwar bis zum 6. Juli laufenden Jahres Nachmittags 5 Uhr eingzureichen.  
Leipzig, am 16. Juni 1878. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Tröndlin. Wangemann.

### Bekanntmachung.

An dem Eingange zum Burgsteinischen Garten sollen am rechten Bleichenufer 30 Meter steinerne Ufermauer hergestellt und an einen Unternehmer in Accord verdingungen werden.  
Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserem Bauamt (Rathhaus 2. Etage, Zimmer Nr. 1) aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.  
Bzügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Ufermauer am Burgsteinischen Garten betreffend“ versehen ebendahin und zwar bis zum 6. Juli laufenden Jahres Nachmittags 5 Uhr eingzureichen.  
Leipzig, den 15. Juni 1878. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Tröndlin. Wangemann.

### Bekanntmachung.

An dem Eingange zum Burgsteinischen Garten sollen 30 M. eisernes Geländer für die dort zu errichtende steinerne Ufermauer hergestellt und an einen Unternehmer in Accord verdingungen werden.  
Die Bedingungen und Zeichnungen für diese Arbeiten liegen in unserem Bauamt, Rathhaus 2. Etage, Zimmer Nr. 1, aus und können daselbst eingesehen resp. entnommen werden.  
Bzügliche Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Eisengeländer am Burgsteinischen Garten betreffend“ versehen ebendahin und zwar bis zum 6. Juli laufenden Jahres, Nachmittags 5 Uhr, eingzureichen.  
Leipzig, am 16. Juni 1878. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Tröndlin. Wangemann.

### Bekanntmachung.

Die Lieferung von 88 Reichentischen u. s. w. zur Ausattung zweier Reichensäle ist vergeben und es werden daher die nichtberücksichtigten Herren Bieter hiermit ihrer Gebote entbunden.  
Leipzig, den 21. Juni 1878. Der Schulandlung der Stadt Leipzig. Dr. Georgi. Wilsch, Refr.



Schauspiel sehen, daß sich während der Nacht vor den Bildertüren...

Kaiserliche Telegraphen-Anstalten: L. R. Telegraphenamt I. Kleinschloßgasse 5.

Telegraphische Depesche. Berlin, 23. Juni. Bulletin 10 Uhr Vormittags.

Telegraphische Depesche. Berlin, 23. Juni. Bulletin 10 Uhr Vormittags.

F. B. Eulitz, Grimmsche Strasse No. 15, empfiehlt eine große Auswahl deutscher und englischer Strumpfwaren.

B. Töpelmann, Erdmannstraße Nr. 1, Ecke der Zimmerstraße, Gardinen-Ausverkauf!

Enke's Dampf-Holzspalterei in Anger-Leipzig. Am 1. Sonntag nach Trinitatis wurden angeboten:

Nicolaistraße: 1) W. D. Schneider, Klempner hier, mit E. J. Müller hier.

Reutirge: 1) G. E. Müller, Radierer hier, mit J. F. Schiebel, Handarbeiters in Saldina Tochter.

Petersstraße: 1) G. E. A. Dreifeld, Maler und Radierer hier, mit A. Alendorf, Fleischermeisters hier hinterl. Tochter.

4. R. Postamt 3 (Bayerischer Bahnhof). 5. R. Postamt 4 (Königsplatz).

Centralstation Rathhaus-Durchgang, Polizeihauptamt. 1. Feuerwache Rathhaus (Stadthaus).

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Grotchel, Katharinenstr. 18. Gummi-Waaren-Bazar.

Neues Theater. (161. Abonnements-Vorstellung, III. Serie, weiß.) Gastdarstellung des Herrn August Junkermann.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 15. fr. - 9. 10. fr. - 9. 25. fr. - 2. 5. fr. - 9. 57. fr.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 4. 45. fr. - 10. 35. fr. - 11. 35. fr. - 4. 55. fr. - 5. 15. fr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 15. fr. - 9. 10. fr. - 9. 25. fr. - 2. 5. fr. - 9. 57. fr.

III. Ut mine Stromtid (Cafel Brägg's letzte Stunden). Personen: Regina Behrend, Doktor's Witwe.

IV. Jochen Bäl, wat bütt för'n Ziel! Schwank in 1 Act. Personen: Bon Degen, Premierleutnant.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig. Neues Theater. Dienstag, 25. Juni (162. Abonnements-Vorstellung).

Vandeville-Theater Plagwitz - Felsenkeller. Montag, den 24. Juni 1878. Auf allgemeines Verlangen: Am Waude des Grundbes.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 4. 45. fr. - 10. 35. fr. - 11. 35. fr. - 4. 55. fr. - 5. 15. fr.

Abfahrt der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin 4. 15. fr. - 9. 10. fr. - 9. 25. fr. - 2. 5. fr. - 9. 57. fr.

Ankunft der Dampfwagen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 4. 45. fr. - 10. 35. fr. - 11. 35. fr. - 4. 55. fr. - 5. 15. fr.

# Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Die neue Ausgabe unseres Courdbuches, welches die allgemeinen Bestimmungen für den Personenverkehr und die Billetpreise, die Rundreisebillets, die Fahrpläne und Hauptreisefonten der dreiseitigen Bahn, ferner die Fahrpläne der übrigen in Berlin einmündenden Eisenbahnen enthält, ist für den Preis von 50 Reichspf. bei unseren Billet-Expeditoren käuflich zu haben.  
Berlin, den 30. Juni 1878. Die Direction.

# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

An der Casse der unterzeichneten Anstalt werden von heute ab die per 1. Juli 1878 fälligen

**a) Dividendenscheine**  
der Rheinischen Eisenbahn-Gesellschaft,  
Stamm-Aktien A 52,50.  
Stamm-Prior-Aktien A 22,50.

**b) Anleihe-Coupons**  
der Rheinischen Eisenbahngesellschaft,  
= Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft

in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr kostenfrei eingelöst.  
Leipzig, den 24. Juni 1878. Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

# Weimar-Geraer Eisenbahn.

Die für das Jahr 1877 auf 4 1/2 % festgestellte resp. garantierte Dividende auf die Stammactien unserer Gesellschaft kann gegen Einreichung der Dividendenscheine Nr. 3 vom 1. Juli d. J. ab bei unserer Hauptcasse in Weimar und auf vorherige Anmeldung bei unsern Expeditionen in Jena, Rosta und Gera, in der Zeit vom 1. bis 14. Juli e. auch von den Bankhäusern S. Weichardt in Berlin, Jacob Sandau in Berlin, R. K. v. Rothschild und Söhne in Frankfurt a. M., sowie bei der Weimarschen Bank und deren Filialen, bei der allgemeinen Deutschen Creditanstalt in Leipzig und Altenburg, der Geraer Bank und der Geraer Handels- und Credit-Anstalt, in Empfang genommen werden.  
Eine Dividende für die Prioritäts-Stammactien hat sich für das Jahr 1877 nicht ergeben.  
Weimar, am 18. Juni 1878.

# Weimar-Geraer Eisenbahn-Gesellschaft.

Der Aufsichtsrath. Die Direction.  
R. Beth. Dr. Gille. Ernst Kohl.

# Zahntechn. Institut, Reichstraße 4, 2. Etage.

für Schmerz, Entzündung, Zähne und Gebisse (Zähne präpariert, Methode patentirt), Plombiren, Reinigen der Zähne, Zahnschmerzmittel, Ausziehen d. Zähne. K. Hölzel. (Unentgeltliche Behandlung Unbemittelter.)

# „Pietät“,

Verdauungsanstalt für Leipzig und Umgegend, übernimmt nach feststehendem Tarif die Ausführung von Verdauungsfeierlichkeiten.

Haupt-Bureau: Annahme:  
Neustädtel Nr. 10. Querstraße Nr. 36.  
Moritz Ritter. Robert Müller.  
Reichhaltiges Saucen von eisernen, Holz- und Metallgeräthen.

# Haupt-Niederlage natürlicher Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 73 verschiedene Sorten führend, treffen unausgesehene Sendungen frischer Füllung ein.  
Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badesalze, die verschiedenen Arten Pastillen, medicinische Seifen, wässrige Bäder, die gangbarsten Bademoores und Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's, Dr. Erlich's Mineralwässer und Sulfidwasser.

# Natürliche Mineralwässer

in frischer Füllung, medicinische Sulfen, Pastillen, Brunnen- und Badesalze halten stets auf Lager.  
Sämtliche Apotheken Leipzigs und der Umgebung.  
Haupt-Niederlage und Versandt: Löwen-Apotheke.

# Biliner Sauerbrunnen

in frischer 1878er Füllung empfiehlt bei Abnahme von mindestens 50 Krügen oder Flaschen

Krug	Inhalt 1200 Gramm	4 48
Glasflasche	680	3 32
	1200	4 52
	680	3 36
	350	2 26

inklusive Krüge oder Flaschen franco Haus Leipzig. — Bei Abnahme unter 50 Krügen oder Flaschen 5 1/2 mehr pr. Krug oder Flasche.

Guido Jentsch, Leipzig, Körnerstraße Nr. 10.

# Alle Sorten Mineralwässer

in frischer Füllung zu billigen Preisen empfiehlt  
Emil Kretschmar, Schulstraße Nr. 5.  
(J. L. 586 c)

Präpariert auf allen Weltausstellungen.  
**J. Zacherl's**  
neuerfundene k. k. priv.  
**Insecten tödtende Pulver u. Tinctur**  
anerkannt als die vorzüglichsten u. wirksamsten aller im Handel vorkommenden Mittel zur radikalen Vertilgung aller Insecten, als:  
Wanzen, Flöhe, Schwaben, Motten, Fliegen etc.  
Haupt-Depot: Berlin C.  
Leipzig: Aumann & Co., Neumarkt Nr. 6.

# Wirklicher Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe des Detail-Geschäfts, Händler erhalten Rabatt.  
**Porgamenter sen.'s Bazar Nr. 100 im Salzgässchen.**

Bitte genau auf meine Firma zu achten! Feste Preise.  
Bitte, diesen wirklichen Ausverkauf nicht in eine Kategorie mit jezt so häufig vorkommenden Schwindel-Ausverkäufen zu stellen, da sich Jeder von der Wahrheit überzeugen wird. Überbunden mit und ohne Stiderei 2 1/2 A.  
Kleiderstoffe, Robe 3 A an, Regenmantelstoffe, 1/2 Mtr. 1 A, Damen-tuche, Badstoffs 2 A an, Weiröde 40 A, Satin, Jacquets u. Vigné 20 A, Purpur 40 A, Barbeid, Blaudruck 25 A, Möbel-Tapete v. 40 A, Bettdecken 2 A, Bunte Taschentücher 10 A, Umschlagtücher, Bettelblaud, Weißdecken, Taffete, Rippe, Atlas, Samt, Planelle sehr bill., Weir. Taschent. 2 A, Weir. Knäpftücher 40 A, Weir. Shawls 20 A, Schwarzleib. Tücher 2 A, Sammet 60 A, echter Sammet 2,50 A, Untertailen, Corsets 80 A, Hemden einfarbig 85 A, Vorhemden 30 A, Kragen, Stulpen 25 A, Garbinnen in Mull, Sieb u. Zwirn, weißer Mull, 90 A, Futter-Gaze 15 A, grüner u. blauer Käper zu Vorhängen, Blaugestreift. Blousengewebe 25 A, Weir. Blaus 35 A, Bettzeuge, Juilet, Schleif. u. Kitzener Weirwand 25 A an, Blaudruck 35 A, Giffon, Striking 15 A, Stangenlein, gestr. 28 A, weiße Taschentücher, Dpd. 1 1/2 A, Handtücher 10 A, Tafeldecken, Tisch-tücher, Servietten, f. bill. Tischtücher, Dpd. 3 A, Damaldecken 2 A, Hosen-träger, Gurt u. Sammet 30 A an, fed. Schürpen 2,50 A, Tüdderchen, Partie seid. Bänder, Sammet, enorm billig.

# Morgen-Röcke für Damen von 2 Mark an.

# Gardinen

Herren-, Damen- sowie Kinder-  
**Wäsche,**  
alle Arten  
**Weißwaaren**  
empfehl. billigst  
**H. G. Poine,**  
31. Grimma'sche Strasse 31.

# Morgen-Röcke für Damen von 2 Mark an.

# der totale Ausverkauf

En gros. N. Lewin. En détail.  
12. Katharinenstraße 12.  
Nachstehende Partien sollen schleunigst geräumt werden und beginnt heute darin

Partie Nr. 1	bunt Bettzeuge	die alte Elle	20
2	Federleimwand	20	20
3	weißer Leinwand	20	20
4	Rieder- u. Schürzenleinen (Reubetten)	25	25
5	Madaplamas und Satune	15	15
6	Blaudruck (echtfarbig)	20	20
7	Striking und Giffon	12	12
8	Damaß, Plaid, Stangenleinen	20	20
9	roter Dreif-Handtücher	10	10
10	weißer do.	15	15
11	Servietten	25	25
12	Tischtücher	80	80
13	blau bedruckter Schürzen	50	50
14	Bettdecken	2	2
15	Arbeitshemden	1	1
	1/2 reinleimene Damaß-Gedecke mit Servietten	12	12
	Bunte und weiße Herren-Taschentücher	20	20

Bei Entnahme größerer Posten wird außerdem noch extra Rabatt gewährt.  
**Nr. 12 Katharinenstraße Nr. 12.**

# Die Gardinenfabrik

von **Gustav Wieland,**  
Leipzig, An der Wasserfont 1, u. Falkenstein i. V.,  
gegenüber Voigtländer's Milchgarten,  
bringt ihre anerkannt soliden und billigen Fabrikate in empfehlende Erinnerung  
1/2 Zwirn von 10 A, 1/2 von 12 A per Stück an.

Englische und Schweizer Gardinen, abgepasst, und vom Stück in größter Auswahl.  
NB. Eine größere Partie Fenster, zu 1 und 2 Fenster passend, bedeutend unter gewöhnlichem Preis.

**Greiz-Geraer Cachemire = 1,20 Pf.,**  
Ripse, Diagonals, Atlas, Serge, Batist u. gemusterte Stoffe  
empfehl. in großer Auswahl zu den bekannt billigen Preisen  
F. W. Reissmann, Brühl Nr. 8, L., nahe der Katharinenstraße.

# R. Handelsgericht Leipzig.

Eingetragen:  
Am 19. Juni, die hier ihren Sitz habende Firma Leipziger Kohlenwerke, Inhaber: die Inhaber der Aktien der Leipziger Kohlenwerke. Einlage 2.000.000 A, zerlegt in 2000 Stück auf die Inhaber lautende Aktien 1000 A. Mitglieder des Vorstandes die Herren Bergfactor August Förster in Großhildern und Kaufmann Oscar Deuber in Kleinhildern.  
Das Geschäft der Firma Wilhelm Köhl, hier.

# Rgl. Bezirksgericht Leipzig.

Grundstücks-Versteigerung.  
Am 3. September das zur Concursmasse des Agenten Gottlieb Moritz Fischer hier gebhörigen Grundstücks Erbstraße Nr. 81. Lage 83,100 A

# Steckbrief.

Der bereits wegen Betruges mit Buchhaus bestraft, unten näher beschriebene Rudolf Ernst Konstantin Gorbach aus Weissenfels, zuletzt in Leopoldsdorf bei Staßfurt wohnhaft, ist eines schweren Diebstahls an 688 A, darunter 240 A in Goldstücken, dringend verdächtig und seit 19. d. Mtz. flüchtig.  
Wir bitten um Verhaftung und Zuführung desselben.  
Dernburg, den 22. Juni 1878.  
Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Untersuchrichter  
Schiele. Meyer.  
Beschreibung.  
Ernst Konstantin Gorbach am 2. September 1838 zu Weissenfels geboren, evangelischer Confession, 1,60 Mtr. groß, Augen grau-blau (Grüne), Haar hellblond, Gesichtsfarbe blaß, Schnurrbart, Nase gebogen, Besondere Kennzeichen: rothe Flecke auf Nase und Stirn, sowie auffallend dünne weiße Ohrmuscheln.

# Für Gastwirthe, Brauereien, Theater-Unternehmer u. s. w.

Das unter dem Namen  
**Pantheon**

zu Leipzig bestehende altrenommirte, den Anforderungen der Neuzeit entsprechend ausgestattete Vergnügungs-Etablissement, früher „Zaneros Salons“, später „Circus“, Dresdner Straße 83 und 84, Ostvorstadt, soll, nachdem der gegenwärtige Mietcontract abgelaufen ist, von Neuem und zwar vom 1. October 1878 bis zum 1. September 1884 (annähernd 6 Jahre) anderweit vermiethet werden. Zu obgedachtem Etablissement gehören ein großer Ballsaal mit verschiedenen Nebenräumen, Garten mit Colonnaden, Regelpfad, große Gasthölle, Wohnräume, Schlafhaus, reichliche Keller, Mitbenutzung des großen Vorgartens an der Dresdner Straße ic.  
Das Local ist in äußerst lebhafter Lage, an der Pferdebahn — Neudröbiger Linie — hat in der Ostvorstadt Leipzigs keine nennenswerthe Concurrenz und ist in den letzten Jahren ins Besondere auch zum Theaterbetriebe mit Erfolg benützt worden. Zahlensfähige Reflectanten werden ersucht, in dem zur Abgabe von Offerten angelegten Dietungsstermin  
**Mittwoch den 26. Juni 1878**  
Mittags pünct 12 Uhr  
Klobergstraße 13, II., Hotel de Saxe, Leipzig,  
in der Expedition des Unterzeichneten sich einzufinden und ihre Gebote an jährlichem Mietzins abzugeben. Zuschlag und Auswahl unter den Bittanten wird auf acht Tage vorbehalten. — Auch schon vor gedachtem Termine können Gebote schriftlich abgegeben werden.  
Die Mietzinsbedingungen und Localverzeichnisse sind von jezt ab auf der Expedition des Unterzeichneten einzusehen. — Die genaue Beschichtung der Localie kann durch Vermittelung des Herrn Zimmermeister Gruppel, Dresdner Straße 87, in den Stunden früh 7-9, Nachmittags 2 bis 3 Uhr erfolgen.

# Dr. Tannert, Rechtsanwalt

in Leipzig.

# Auction

der neuen Sopha's, Sprungfedermatr. und Bettdecken findet morgen  
**St. Windmühlenstraße 7**  
9 Uhr statt.

# Auction.

Im neuen Johannisbodentale sollen am 26., 27. und 28. d. Mtz. Vormittags von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr mehrere Nachlässe durch mich veräußert werden. Hds. Geruttl, R. S. Rojar.  
Grisqu drei Heilagen.



scrupeln, haben doch jene, welche an einen Gott im Himmel glauben, der die Lüge als eine der größten Lasten hinstellt...

Leipzig, 23. Juni. Nachdem wir schon früher eine Nachweisung über den Personenverkehr auf den hier einmündenden Linien der Königlich sächsischen Staatsbahnen während der Pfingstfeiertage geben konnten...

Gestern wurde in dem Grundstück „Zum goldenen Elephant“ in der Hainstraße, in welchem seitdem das Café national interimistisch untergebracht war...

Unter den Gartenlocalen der Stadt, welche die Beachtung jedes Naturfreundes verdienen, steht obenan das neu errichtete Bier- und Kaffeehaus von Aug. Grün, Auenstraße 13/15.

Berzen, 22. Juni. Der 25 Jahre alte Sattler Hermann Leibsch aus Mügeln lebte schon längere Zeit mit der Wittwe Raumann in Burkertshain...

Pegau, 22. Juni. Der Pferdehändler Karl Friedrich Dreihaupt aus Bennsdorf, welcher sich vor einiger Zeit der Majestätsbeleidigung schuldig gemacht hatte, ist jetzt vom Kreisgericht Zeit zu 1 Jahr 3 Monaten Gefängnis verurtheilt worden.

Das „Glauchau“ meldet aus Glauchau, 22. Juni: Der Weber und Stadtrath Schlesinger, Vorstand der hiesigen Genossenschaftsbuchdruckerei, in deren Verlage die socialdemokratischen „Glauchauer Nachrichten“ erscheinen...

Als vorigen Dienstag ein Einwohner von Botschappel sein todgeborenes Kindelein, welches in einer Schwacht geboren lag...

unterbreitet worden sind. Viel Geld! werden viele Steuerzahler denken. „Immer noch ein gutes Geschäft!“ sagt dagegen die Regierung in ihrem dem gedachten Jgl. Decret...

Am 19. Juni starb in Verteltdorf der Bischof der Brüdergemeinde, Ernst Reichel, nachdem vor wenigen Wochen Bischof Kevin Theodor Reichel, und vor einigen Monaten Bischof Erzbischof das Zeitliche gesegnet hatte.

Verschiedenes.

Herr Dr. Moriz Busch, von welchem demnächst ein Buch über den Fürsten Bismarck erscheinen wird, veröffentlicht in einem Petersburger Blatt eine längere Schilderung über Barzin und die Lebensverhältnisse des Fürsten...

Der zeitlichen ragen Angriffe auf Personen und Eigentum. Seit Jahr und Tag fragen die hiesigen Localblätter fast täglich von mir itez bedenklich erschienenen Relationen über rohe Angriffe, welche jugendliche und erwachsene Stroche, sowie die sog. „Riegel in Glacéhandschuhen“ auf den Straßen und Plätzen Leipzigs wider friedliche Personen und ihr Eigentum zu verüben wagten...

Ständchen im Billardsaale mit Geprächen bei einer Tasse Kaffee verbrachte, wo der Fürst gewöhnlich am Ofen, neben der großen Base, zwei Bleifen Tabak raucht und gelegentlich das Kaminsfeuer mit Lannengapfen nährt...

An den beiden Ausgängen der Passage, Unter den Linden und in der Lehrenstraße, befand sich seit einiger Zeit ein Schaufenster, in welchem jedesmal die neuesten Nummern des „Staatssozialist“ affischirt waren. Das Aussehen dieses Blattes war, wie die „Berl. Bürg.-Ztg.“ berichtet, dem Polizeileutnant des Kreisbureau's jenes Viertels anständig.

Der 16. Juni, der 100jährige Todestag des Schauspielers Echhof, welcher während der Jahre 1775-1778 an dem neu gegründeten herzoglichen Hoftheater zu Gotha als artistischer Director fungirte, wurde daselbst in einfacher aber würdiger Weise gefeiert.

(Eingefandt.) Zur Abwehr Der zeitlichen ragen Angriffe auf Personen und Eigentum. Seit Jahr und Tag fragen die hiesigen Localblätter fast täglich von mir itez bedenklich erschienenen Relationen über rohe Angriffe, welche jugendliche und erwachsene Stroche, sowie die sog. „Riegel in Glacéhandschuhen“ auf den Straßen und Plätzen Leipzigs wider friedliche Personen und ihr Eigentum zu verüben wagten...

(Eingefandt.) Meteorologische Beobachtungen. Nach dem Bulletin der Deutschen Seewarte in Hamburg betrug die Temperatur am 22. Juni um 8 Uhr Morgens:

zu Gebote stand. Dieser neue Fall größter Ausbreitung, der unstreitig ebenso wie alle früheren und noch kommenden der Entziehung nach auf die, unbegreiflicher Weise Jahre lang viel zu nachsichtig behandelten nichtswürdigen Verführungen und Begünstigungen des Volkswächters zurückzuführen ist...

Das dies so kommen konnte, liegt unseres Erachtens ebenfalls in der zeitlichen offenkundigen Schwermüdigkeit der polizeilichen Exccutio, als in ihrer numerischen Ungenügsamkeit.

zur gründlichen Beseitigung dieser Mängel führt kein anderes Mittel als a) ungesäumte, entsprechende Vermehrung der Schupmannschaft, b) Bergforderung ihrer augenblicklichen Nachvollkommenheit und c) Stationirung mindestens eines polizeilichen Wachpostens auf jedem Plage und in jeder Straße der Stadt.

Außerdem verschaffe man der Galtigkeit der Sonn- und Feiertage die in Leipzig weit mehr als anderswo verloren gegangene Achtung wieder und befehle jede zu weitgehende Dispensation gegen Geld. Man gräbt sonst an der Scholle, worauf man steht.

Endlich aber verfolge man vor Allem Eines nicht, nämlich: die unumverlegliche Wahrheit: daß mit der Pflege aller Dessen, was einer gesitteten Nation heilig sein muß, vor Allem in der Schule zu beginnen ist.

(Eingefandt.) Der geehrte „langjährige Besucher des Parterre“, welcher so oft stundenlang in Kälte, Wind und Wetter vor den Thüren des Theaters gewartet haben will, scheint sich desto weniger Zeit zum Lesen des betreffenden „Eingefandt“ genommen zu haben, sonst hätte er sofort gefunden, daß sich dasselbe durchaus nicht gegen die Einrichtung der numerierten Parterreplätze überhaupt, sondern gegen die überaus engen Sitze daselbst und deren Verkauf zu Parquetpreisen richtet!

Meteorologische Beobachtungen.

Table with columns: Ort, Barom., u. d. Meeresniveau, Wind, Wetter, Temperatur in Grad. Cities listed include Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, Hapsbranda, Petersburg, Moskau, Cork, Brest, Heider, Sytt, Hamburg, Swinemünde, Neufahrwasser, Memel, Paris, Grefeld, Karlsruhe, Wiesbaden, Kassel, München, Leipzig, Berlin, Wien, Breslau.

Auf den britischen Inseln und in Ungarn hat der Luftdruck zugenommen. Das Wetter ist fortan erd allgem. ruhig, ausser an der östlichen Ostsee heiter und präventheils etwas wärmer als gestern...



Schmerzmittel werden, ohne Zähne... Zahnweh, nicht nur sofort beseitigt...

Rath in allen Krankheiten erweist mündl. u. briefl. G. W. Wetzer, Lehrer d. Naturheilkunde Sternwartenstr. 16, l. Lehrbücher ebenfalls.

Dr. Scheibler's Mundwasser nach Vorschrift des Geh. Sanitätsrathes Dr. Burow, bestes und billigstes Mittel...

Kautschuk-Oellack, hell, mittel- und dunkelbraun gefärbt, haltbarer Anstrich für solche Gegenstände...

Imprägnirte schwed. Sicherheits-Zündhölzer (Schumacher's Zahn.) Oscar Reinhold.

Beste Schwieger Seite 10 Bld. 3 A, beste barte Talgseife 8 Bld. 3 A, beste barte Wachsseife 8 Bld. 3 A...

Copyfähige Alizarintinte von Kreuzardt, Dresden empfiehlt C Mating Sammler, Petersstr. 10.

U. H. Koder's optisches Institut Markt 10, Kaufhalle, Durchgang hat größtes Lager v. Opern- und Reise-Operngläsern...

J. F. Osterland, Markt 4, Alte Waage. Opt. Institut u. physik. Magazin.

Firma-Stempel, Datum, Unters., Vignette u. Nummermaschinen, Petrolschiffe, Schablonen...

Elektrische Klingeln fertigt und reparirt billigst R. S. Meyer, Waffendorfer Str. 4.

Frister & Rosmann's Original Singer u. Wheeler-Wilson Nähmaschinen m. Patentantrieb...

Das Haus- u. Küchengeräthe-Lager von R. W. Fange, Rathhaus-Markt empfl. dauerhafte Bodenterrassen v. 4-10 Stuf. und Treppenh. u. 3-5 St. d. bill. Preisen.

Laternen, Illuminations-Laternen Ballon-, Kug-, Facon- und Fackelform. Brillant-Laternen in bekannt großer Auswahl...

Größtes Lager von Feuerwerkskörpern aus der Fabrik der Herren Jacob & Ansel befindet sich heute wieder im Gewölbe...

Buntfeuer, Land- und Wasserfeuerwerk empfiehlt Gustav Stock, Colonnadenstraße Nr. 7.

Barege, Lenos, Mozambiques in den neuesten Mustern, Meter 60, 65 u. 70 sind wieder eingetroffen. Cattune, Percals und Zephyrs...

Gardinen-Gelegenheitskauf. 400 Fenster in Wall, Tüll und Zwirn, Fenster von 2 A an, alte Elle von 11 A...

Gardinen in allen Qualitäten und Preisen. Spitzentücher, Rotondes, Fichus etc. v. 70 Pf. an. Filethandschuhe in Seide u. jeder Größe von 60 Pf. an...

Cattun-Morgenröcke von Mf. 2,30. - Kleider = = 8,00. - Costume = = 10,00. Wollen- do. = = 20,00. Schwarze reinwoll. Cachmir-Costume = = 25,00. Staubmäntel = = 8,00. Schwarze Fichus = = 3,00. Jaquets = = 8,00. Regenmäntel = = 10,00.

En gros. Ernst Fischer En detail. Bürstenfabrikations-Geschäft. Neu! Parquetboden Bohrer-Apparat.

Frankfurter Essig-Essenz Verdriht niemals. Schutzmarke. Reinheit wird garantiert.

Frankfurter Essig-Essenz Otto Hübs, Plagwitzstraße 21. Fr. Viebig, Thal u. Hospitalstr. Ecke.

Gürtel, Gürtelschlösser empfiehlt die neuesten Muster in größter Auswahl billigst Rudolph Ebert, 9 Thomassgässchen 9.

Knöpfe auf Maßkleider empfl. in größter Auswahl billigst Rudolph Ebert, 9 Thomassgässchen 9. Frisch gepflückte Erdbeeren...

Zum Johannesfeste! empfiehlt Laternen zu billigstem Duzendpreis. E. Götter, Peterstraße 49.

Verkauf von Holzschnitzwaren Parfümgässchen Nr. 9, 1. Etage.

Rich. Schnabel 7. Wintergartenstraße 7, empfiehlt: Ausstattungen: Küchen- u. Speisekabinette.

Eisschränke, Fliegenschränke, Aufwaschschränke, Küchenschränke, Eimerschränke, Flaschenschränke, Waschtische, Blumentische.

Steppdecken, das Stück von 6 A an, sowie Kinderwagen-Teden empfiehlt in großer Auswahl billigst Ferd. Glauert, Salzgässchen Nr. 6.

Zurückgegebene Corsets empfiehlt zu sehr billigen Preisen Friedrich Kötz, Peterstraße 27, gegenüber der Peterstraße.

Wunderkauf: 1/2 Mullgardinen mit Tüll-Ranten, 1/2 Fenster: 10 Ellen 2 1/2 A, und von 12 Ellen 3 A, auch Gardinen-Reste und Shirting-Reste! Eine Partie bunte Gardinen...

Elegante Oberhemden vorräthig u. nach Maß pro Dhd. 23 A, leinene Damenhemden pro Dhd. 12 A, und Giffon-Damenhemden pro Dhd. 9 A.

Reif-Partien importirt Havana - Cigarren gegen Costa gesucht. Chertzen unter D. P. 95 an Haasen-stein & Vogler in Chemnitz.

Cigarren Nr. 11 & 4 A, Nr. 13 & 6 A, Nr. 14 & 6 A empfindlich als ganz vorzüglich.

Bernhard Hitzsche, Weinhandlung August Simmer, Peterstr. 35, empfiehlt.

Himbeersaft in Flaschen zu 75 A und angemessen empfindlich A. Merkel, Nicolaisstraße 5 u. Rathhausstr. 7.

Wein-Essig per Liter 39 A, per Fl. 95 A, ercl. Glas 50 A, 40 A.

Altenburger Sankbier, 30 Stück 1/2 Liter-Flaschen für 3 A, liefert Frd. Ködger, Peterstraße 40.

Heute Wöbl. Jungbier Zeiger Straße 18, Destillation. Bier & Schod 2,60 A, & Mdl. 67 A.

Neue und alte saure Gurken in bekannter Güte, neue Kartoffeln 5 Liter 70 A, Saurebohnen empfindlich C. F. Hofmann, Neulirchhof 7.

Ital. junge Hühner (werden lebend versandt) 4,90, pr. 100 Stk. Neue ital. gr. Kartoffeln 4,12, pr. 100 Stk. Paradiesäpfel 20, 100. junge Schnittbohnen 14, 100. spanische Weichsel 20, 100. Aprikosen 60, 100. Birnen 60, 100.

Feinste saure Gurken in Cythos u. ausser. Schod v. 1 A ab, 1 Pfeffergurken, Freilichbeeren, frische Braterringe in 1/2 u. 1/3, Wallat, 1 Schweigertafel Bld. von 80 A ab, 1 Limburger Käse Bld. von 36 A ab.

Verkäufe. Zu verkaufen sind sehr günstige und vortheilhafte Baupläge mit geringer Ziehl, gelegen am freien Spielplatz der Wald- u. Frankfurter Straße.

Billigste Baupläge zu Fabriken und Gärtner-Anlagen an und in nächster Nähe der Bahn in Gleditz, Bahnhofstraße 1.

Bauplätze in Plagwitz, Lindenau, Schleißa und ganz nahe der Stadt zu Wohnhäusern u. Villen, sowie zu industriellen Establishments...

Ein Grundstück mit Restauration in einem Vorort Leipzigs soll mit 1 sehr günstigen Umständen mit dem gesammten Wirtschaftsmobiliar verkauft werden.

Eine Villa in vorzüglichster Lage der inneren Städtchen Vorstadt, für 1 oder 2 Familien passend, höchst solid gebaut...

Achtung. Eine landwirthschaftliche Maschinenbauwerkstatt in einer schönen Mittelstadt Sachsens gelegen, welche sich einer schönen Zukunft erfreut...

Ein altes gutes Productengeschäft verm. m. Flaschenbierhandlung, innere Stadt, best. Wechslage, ist sof. Belegung halber billig zu verkaufen...

Eine kleinere, sehr ausdehnungsfähige Holzwerkzeugfabrik Norddeutschlands mit guter feiner Kundsch. soll sofort Veräußerung halber billig verkauft werden.

Zur 130 Thlr. ist ein fl. sort. Productengeschäft, welches wogungsb. verfert. werden muß, sof. zu übernehmen. Offerten W. W. Eppel, d. Bl.

Eine feine zweite Hypothek v. 15,000 A vor 20,000 A Restend, ist zu cediren. Unter 'Hypotheke' Eppel, d. Bl. niedriger.

2 gute Weigen sind billig zu verkaufen Reichstr. 50, 2. Et. im Vorhauseingang Expedition dieses Blattes.

1 productives Flamm m. Eisenrahmen ist zu verk. Schützengässchen 6, 3 Tr. links.

Zwei gute Weigen sind billig zu verkaufen Reichstr. 50, 2. Et. im Vorhauseingang Expedition dieses Blattes.

Brockhaus gr. Conversat.-Arbeiten vollständig in 16 sehr gut gehaltenen Bänden, ist für 10 A - 30 A zu verkaufen Gleditzstraße 7, 1. Etage.

Billig... gold. Uhr... Bate à S... monteur... Radman... 2-6 A... mol. Or... 6 A... Kleider... Cognac... Vorhänge... d'arrn, p... sehr billig... Billig... Anwa B... Getr... Ueberzieg... u. l. w... Feder... sind in a... Nicolait... Für... Eine Wiener... feinste... d'ere... gelan, i... neue... Alles in... Aufgabe... oder G... Näheres... Ein... artitel... bei Aug... Eine... verkauf... Röhre... Spiegel... 24. Br... Ref. abr... 1 Topf... Gebra... jugball... Röh. u... Wärrah... tischen... abzugeben... 1-2... zu verk... 1 Kr... 10 D... 3 gr... Zersch... Contor... Cas... Conto... Baden... Raiten... mit... find e... bunten... Siegen... Ein... find w... ganz t... Quali... Neu... Bill. l... Billig... Sch... Ein... heint... Rät... Tre... bert S... Ein... Schön... 3u... wagen... Dr... Gäß... Stro... da... den... Galt... 21. A... am f... mögl... Stein... Blid... Waf... zur... Com...





Empfehlen werden seine Stuben... Herrschaften, dda. eine Kammer für kalte Küche, 1 Kamin u. mehrere f. Küche und Haus, 2 Kamin, 15 f. f. Kinder, 1 Verkauf, in Bäckerlei Universitätsstraße 12, 1. Et.

Sehr tücht. Amme wird empf. Kind 8 Woch. i. u. 2. Universitätsstr. 12, 1. Grsch.

Mietheverträge

Eine hiesige Weinhandlung sucht in besser Lage Leipzig, kann auch freierhand durchgehen oder besser sein, ein Local für Flaschen-Verkauf, verbunden mit Weinhandl. Uebernahme Neujahr oder März 79. Gute Kellerer erwünscht, aber nicht unbedingt tüchtig. Offerten unter E. Q. 111. befördert die Expedition d. Bl.

30 A sichere ich Demjenigen zu, wer einen Baden am Ranshäder Steinweg (Südseite) sofort oder per 1. October zu mieten nachweilt. Werthe Adressen sind unter H. 12. in der Filiale dieses Blattes, Katharinenstraße 18, niederzuliegen.

Kaden sof. od. sp., inn. Stadt od. inn. Vorstadt, zu mieten gesucht. Adr. sind an D. Probst, Hainstr. 4 gef. zu richten.

Ein geräumiges Familienlogis i. od. 2. Et. in der Chybrstadt od. überhaupt Nähe der Universitätsstr. wird pr. Chybrn 1879 zu vermieten gesucht. Gef. Adressen sub B. E. 1879 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Gesucht 1. Oct. ein Familienlogis bis 2. Et., inn. Stadt od. deren Nähe. Adr. m. Preis abqua. Neumarkt 18, Tuchhandlung.

Einige Logis von 4-5 Stuben per 1. October bezugsb. in der West-Vorst. und in der Nähe des Hofplatzes werden noch gesucht durch Wm. Krobitzsch, Barfüßergäßchen 2, 2. Etage.

Zum 1. October 1878 w. e. freundlich. Logis i. Preise v. 240-300 A. Westvorst. gesucht. Adr. bist. G. Müller, Weststr. 20.

Gesucht 1. 1. Octbr. 1 Logis von 60 bis 100 Tl. Adr. nied. Weststr. 63, Geschäft.

Wei. sof. eine H. Wohn. Antonstr. 5, 2. Et. i. 2 Stuben oder St. mit K. wird sof. zu mieten gesucht. Adr. Antonstr. 4, 1. Et.

Eine Lehrerin sucht in der äußeren Südvorstadt ein ruhiges Logis mit Zimmer nebst Kammer. Adr. W. 612 Exped. d. Bl.

Gesucht 1 mbl. Stube, sep. m. Kochofen, monatlich 9 A. Adr. E. P. 110 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Ein j. Mann sucht leere od. einf. möbl. Stube. Adr. Turnerstr. 2, D. G. Unrein.

Eine j. Dame, w. j. lang. Aufbewahrung von Reubeln eines leeren Raum zu mieten. Adressen nebst Preis unter „Clara N.“ an die Expedition dieses Blattes.

Vermietungen

Eine im besten Gange befindliche Bäckerei in Leipzig ist zu vermieten u. sämtliches Inventar zu übernehmen. Reflectierende mögen ihre Adressen unter A. B. 1000 postlagernd Leipzig, Hauptpost einfinden.

Ein Geschäftlocal mit elegantem Vorbau, Cadeinrichtung, neu eingerichtet, ist sofort oder per 1. Juli c. preiswerth zu vermieten. Näheres Reichstraße Nr. 13.

Geschäftslocalitäten

ein Gewölbe mit gr. Schaufenster am Markt, (J. L. 585.) ein Gewölbe mit gr. Schaufenster in nächster Nähe d. Grimm. Str., ein Gewölbe mit gr. Schaufenster in nächster Nähe des Marktes hat Interessenten zu vermieten. Paul Altmann, Nicolaitstr. 1, III.

Petersstraße im ersten Viertel vom Markt ist ein sehr großes helles Gewölbe mit completer Einrichtung per 1. Juli resp. 1. October d. J. für einen sehr mäßigen Mietpreis zu verm. Näheres durch (J. L. 582.) Julius Sachs, Petersstraße 1.

Großes helles Gewölbe in guter Lage preiswürdig zu verm. per 1. Juli od. später Alexander Wacker, Thomaskirchhof-Str.

Gewölbe-Vermietung. Unmittelbarer Nähe der Grimm. Str. habe ich ein elegantes Gewölbe für einen sehr mäßigen Mietpreis sofort zu vermieten. (J. L. 583.) Julius Sachs, Petersstraße 1.

Am Mühlb. habe ich ein Gewölbe für die Zeit außer den Messen und eine Wohnung für das ganze Jahr zu verm. C. Matting Sammler, Petersstraße 10.

Zu verm. sofort: eine beizbare Hausflur u. geräumige Niederlage, zusammen od. getrennt Neumarkt 8. E. Lucius.

Adresslocal, hoch und hell, mit durchgehender Transmiffion, 288 Ellen groß und dazu gehörendem Comptoir u. Niederlage, hat sogleich oder später zu vermieten Paul Engelmann, aus. Eutritzscher Str. 3c. Adresslocal Neudnig, Rathhausstr. 25.

Eine belle geräumige Werkstätte ist sof. zu vermieten Berliner Straße 107, part.

Zu vermieten per sofort oder 1. October große helle Werkstätte mit Wohn. u. Garten am Wasser, auch getheilt, und ein großer Keller. Per 1. Oct. 1 Logis 2. Etage und 2 Logis 4. Et. Berliner Str. 99 d. J. Giesel.

1 helle Gewerwerkst. f. Schloss, Schmiede, Klempner u. f. w., mit oder ohne Logis, Mich. zu bez. Mittelstraße 30, Hof, pt. It.

Zu verm., sofort bezugsb. 1 Werkst. m. Logis, Nr. 360 A, Eisenstr. Raschmarkt 1, III.

Ein Waschküchen mit Gefäße ist lagerweise zu vermieten Waisenhausstr. 38, 1.

In meinem neugebauten Hause, Georgenstraße 15 g. habe ich noch das Parterre, aus 4 Zimmern, 2 Kammern, Küche u. die 2. Etage mit Balcon, aus 5 Zimmern, 3 Kammern, Küche u. c., die 3. Etage, aus 5 Zimmern, 3 Kammern, Küche u. c.

bestehend, sofort oder später preiswerth zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind sehr freundlich nach der Morosenleite gelagert und mit Gas- und Wasserleitung versehen. Näheres im Comptoir, Georgenstraße Nr. 15 g. (H. 32842.) August Vogel.

Plagwitz

Amalienstraße 4, ist ein schönes Parterre-Logis mit Garten für 100 A. sof. zu verm. Näh. bei Vieweger & Co. Leipzig, Hainstr. 3, I.

Brandvorwerkstraße Nr. 80 ist ein freundl. Parterre-Logis für 300 A. per 1. October zu vermieten. Näheres daselbst beim Verleger 1. Etage links.

Gohlis

Blumenstraße Nr. 10 ist ein Part. und 2. Et., beides mit Garten, sof. oder später zu vermieten. Näheres bei W. Bretschneider, Leipziger, Peterskirchhof Nr. 3.

Eine Parterrewohn. für 80 A. ist für Johannis zu verm. Freieistraße 1b, part.

Meine biaberrige Privatwohnung Georgenstraße 15 f., 1. Etage, aus Salon, 6 Zimmern, Kammern, Küche u. c. bestehend, mit Gas- und Wasserleitung versehen, beabsichtige ich sofort oder später preiswerth zu vermieten. Näh. im Comptoir Georgenstraße 15 g. August Vogel. (H. 32843.)

Dvorstadt

Kohlgrabenstr. 41 ist sof. die 1. Et. zu verm. Gohlis, Stiftstr. 23, 1. f. schönes Fam. Logis zu verm. Kauf. daf. I. bei D. West.

37 Krenndstraße 37 ist die 1. Et. 10 Fenster, Front, 1. Juli oder 1. Octbr. zu verm. Ver. Michaelis in der 1. Etage 1 f. möbl. Hoflogis, zwei Fenst. Stuben, Kammer, Küche, Bodenraum u. Keller für jährlich 300 A. zu vermieten. Näheres Gerberstraße 42 im Gewölbe.

Schrottergäßchen 5

Ede d. Windmühlentrage zu vermieten eine 1. Etage per 1. October 240 A. und Windmühlentr. 41 ein Logis 4 Treppen 5 Stuben 180 A. Näheres beim Hausmann.

Gumboldstr. 32 eine halbe 1. Etage, 5 Fenster Front, wenn gewünscht mit Garten, u. kleiner Niederlage v. 1. Oct. ab zu verm. Eine 1. Etage Vorderstr. 7, Hintergebäude, für jährlich 150 A. zu vermieten. Sofort bezugsb.

Eine elegant freigelegene 2. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern u. Zub. 325 A., nahe der Königsstraße, ein Parterre, 5 Stuben u. Zub. mit Garten 360 A., eine 1. Etage dergl. 450 A., nahe dem Rosenthal, ein Parterre, 4 Stuben u. Zub. 250 A., eine 3. Etage, 4 Stuben u. Zubehör 275 A. (nur an ein Paar einzelne Leute) an der Vestingstraße, eine 1. Etage, 5 Stuben und Zubehör 230 A., eine 3. Etage dergl. 210 A., Reiter Vorstadt, eine 3. Etage 500 A., eine dergl. 334 A., in der inneren Stadt, sind vom 1. October an zu vermieten durch das Vocalscomptoir von W. Krobitzsch, Barfüßergäßchen 2, II.

Eine höchst eleg. 2. Etage, 1 Salon, 8 Stuben u. Zub. mit prachtv. Ausstatt. nahe am Rosenthal 2500 A., eine Villa, 10 Stub. u. Zub. mit Garten Reiter Vorstadt 500 A., eine 3. Etage, 8 Stub. und Zub. 550 A., nahe dem Museum, sind vom 1. October zu vermieten durch das Vocal-Comptoir von W. Krobitzsch, Barfüßergäßchen 2, II.

Turnerstraße 7 ist eine halbe 2. Etage 1. Juli zu vermieten. Hu. erfragen part. Für 50 A. 2. Etage Juli zu verm. Plagwitz, Leipz. Str. Näh. Eberhardstr. 2, prt. Leipzig.

Plagwitz Straße 13 ist die elegante 2. Etage sofort oder per 1. October zu vermieten. Näheres nur daselbst. (J. L. 601.)

Per 1. Oct. die 3. Et. mit allem Conf. u. Winterleihen Brüderstr. 26b, II., Geb.

Eine eleg. 2. Et. (4 Z. u. Zub.) 260 A., geth. 3. Et. 140 A., u. d. Schüpp. per Joh. v. vorn. d. K. B. Voss, Or. Fleischer, 16.

Nabe d. Schüpp. eleg. 2. Et. 260 A., 3. Et. 140 A. per 1. Juli zu verm. Näh. fohentz. d. A. W. Loh, Or. Fleischer, 16, II.

Sofort oder 1. Octbr. ein Logis, 2. Et., Salon, 4 St. u. Zub. Eisenstr. 22 b, I. r

Eine fast neu eingerichtete 3. Etage, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 tapeziert, 2 Kammern, Küche und übrigen Zubehör, ist für jährlich 510 A. zu vermieten. Näheres

Sidonienstraße Nr. 10, 3. Etage zu vermieten sofort oder später eine freundliche halbe 3. Etage für jährlich 360 A. Sidonienstraße 50, 3. Etage.

Eine neu und elegant eingerichtete dritte Etage, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zubehör, ist per 1. October c. mit oder ohne Garten preiswerth zu vermieten Sidonienstraße Nr. 10, 3. Etage (nabe der Reiter Straße).

(R. B. 390.) Nr. 38 ist die 1/2, 3. Etage von 3 Stuben u. c. 1. Juli zu verm. Näheres part. in der Restauration, Vormittag von 10-12 Uhr.

Gerberstr.

Per 1. October d. J. Vestingstraße Nr. 1 ist die freundliche, elegant eingerichtete, aus 3 Stuben nebst allem Zubehör, mit Verl. Oelen, Parquet, Gas u. Wasserleitung versehene 3. Etage für den jährl. Mietzins von 275 A. an eine U. Familie, einz. Herrn od. Dame zu vermieten. Näheres beim Verleger daselbst.

Zum 1. October ist eine 3. Et. Davidstraße Nr. 79 1/2 zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Ein in gutem Zustand befindliches Logis 3. Et. von 4 Stuben, Schlafstube, Kammer, Küche und Zubehör (Kleingarten) ist Johannis oder Michaelis zu vermieten. Näheres Weststraße Nr. 82, parterre.

Eine 3. Et., 4 St., 1 R., Küche, sof. oder sp., neu herger., 160 A., Geb. Weststr. 48.

Zu vermieten. Per 1. Juli a. e. sind Körnerstraße 6 zwei Wohnungen, Vorderhaus 3. Et. u. Hinterhaus 3. Et. zu vermieten. Das Nähere daselbst im Parterre beim Hausmann.

Ein f. Logis, Sonnenleite, mit Jalousien, in 3. Et. mit 4 bezug. Et. u. Zub. 1 Juli oder sp. zu verm. Näh. Georgenstr. 15 d, III. It.

Zu vermieten ist weagug. eine halbe 4. Et. Reichelsstraße 81 im Preise von 90 A. Näh. Plagwitz Straße 2 part.

Petersstr. 13, 4. Et. ist ein Logis, 4 Stuben, Küche, Kammer, Bodenraum für 400 A. zu vermieten 1. Oct. Näh. bei K. Konzo part.

Zwei sehr geräumige halbe 4. Etagen sind für den billigen Preis von je 420 A. per 1. Juli resp. 1. October a. er. zu vermieten und ist Näheres im Comptoir Georgenstraße 15 g. zu erfragen. (H. 32947.)

Glockenstraße 8 sind zu vermieten zwei neu eingerichtete Etagen (IV., II.) sofort (Preis 450 A., 630 A.), zu Michaelis 1. Et. (600 A.), ein Parterre im Hof (240 A.). Ado. Müller, Katharinenstraße 8.

Zu beziehen sind sofort in meinen Däumen an der Albert- u. Eisenstr. einige Logis von 120-200 A. Näh. Eisenstraße 83, I.

Ein sehr freundl. hübsches Logis ist für einzelne anständige Leute sofort zu vermieten. Näheres kleine Fleischerstraße Nr. 6 bei Kabinberg.

Wohnungen in großer Auswahl 1. Juli oder später bezugsb. hat noch zu vermieten im Auftrag des Vocal-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfüßergäßchen Nr. 2, 2 Treppen.

Nabe d. Breitenstraße habe eleg. Logis im Pr. v. 250-1100 A. m. Gart. pr. 1. Oct. zu verm. A. W. Loh, Or. Fleischer, 16, II.

Neudnig, Augustenstr. 14, Täuschweg-Str. ist ein sehr schönes Logis, 3 Stuben und Zubehör, sofort oder später zu verm.

Zu vermieten ist sofort oder später ein kleines Logis und ein Geschäftlocal aufser den Messen Nicolaitstraße Nr. 29.

Reudnitz. Ein schönes Logis in der Kronprinzenstr. ist 1. Juli bezugsb. Hu. erf. beim Verleger Schulstraße Nr. 7, 1. Et.

Quenstr. 23 Logis sof. od. sp. zu verm. Näh. das. von 10-11 U.

1 апартаментъ изъ трихъ комнаты и кухня и ванна въ домѣ на улицѣ Рудольфовъ, № 23, въ первомъ этажѣ, въ самомъ хорошемъ положеніи, съ водою, газомъ, электричествомъ и т. д. и т. д. Въ домѣ есть садъ и паркъ. Въ домѣ есть садъ и паркъ. Въ домѣ есть садъ и паркъ.

Sofort zu beziehen in meinen Häusern an der Schletter, Humboldt- u. Nordstr. einige Logis v. 120-240 A. Näh. Nordstr. 24, I.

Sof. zu beziehen ist ein H. Logis zu 90 A., 4 Etage. Näheres Nordstraße 24, 1 Tr.

In Grimma

ist eine möblierte Sommerwohnung vom 15. Juli ab, passend für einzelne Personen, auf einige Monate billig zu vermieten. Näheres Auskunft ertheilt Hr. W. Weidhardt, Lützschauer Biermiedel-Contor, Schützenstraße 1, Leipzig.

Garçonlogis auf Wunsch mit Verl. Nicolaitstraße 53, 2. Et.

Garçon-Logis. 1 fr. möbl. Zimm. m. Schlafst. i. v. 1 Juli an zu verm. Ransf. Steinweg 30, 2. Et. r.

Garçonlogis. 1 od. 2 f. möbl. Zimmer mit Cabinet zu vermieten Cauerstr. 6, III.

Garçonlogis. Wohn. u. Schlafst. mit mbl., sof. zu verm. Hainstraße 23, 2. Et. rechts.

Garçonlogis. fein möbliert, zu verm. Hainstraße Nr. 30, 2. Etage.

Möbliertes Garçonlogis, freundl. u. bel. Paasungstraße 17, 1. Etage links.

Feines Garçonlogis mit oder ohne Pension zu vermieten Albertstraße 3, 3 Tr. Eleg. Garçonlogis Erdmannstr. 12, III.

Garçonlogis sof. Humboldtstr. 6, I. links. Garçonlogis billig Nicolaitstraße 19, 2. Et. Garçonl. zu verm. Petersteinweg 51, r. IV. Eleg. Garçonlogis Vestingstr. 12, II. I. Kauf.

Garçonlogis mit Cabinet Moritzstr. 6, III. Eleg. Garçonlogis f. v. d. Halleische Str. 13, II. Garçonlogis f. j. verm. Cauerstr. 6, IV. rechts.

Zu verm. eine f. möbl. Stube mit H. u. Gaaschl. Eisenstr. 24, Seitengeb. 2 Tr. It.

Eine 2 Fenst. Stube (schöne Aussicht) ist an pünktliche Leute zu vermieten Brandvorwerkstraße 81, 2 Tr. rechts. F. W.

Zu vermieten ist ein f. Zimmer nach dem Markt gelegen, Markt Nr. 9, 4 Tr.

1 möbl. Zimmer mit Schlafcab., S. u. Gschl. ist zu vermieten Ransf. Steinweg Nr. 10, 3 Tr. bei Paul Richter.

1 fr. nett möbl. Z. m. od. ohne Schlafst. ist preisw. zu verm. Südstraße 83, 2. Et.

Ein frndl. Stübchen mit Schlafcab. ist an 2 Herren zu verm. Königplatz 18, 2. Et.

Ein gut möbl. Zimmer u. Kammer nebst Saal- u. Gschl. zu verm. Windmstr. 8, III. r.

Wohn. u. Schlafst. mit 1 od. 2 guten Betten, Gas, Gschl., bill. freie Kauf. Sternstr. 55b, III.

1 möbl. Stube u. Schlafst. Körnerstr. 2c, IV. I. Coere Stube 1. Juli Nürnberg. Str. 42, 5. II. r.

Möbl. Stube 1-2 H. Turnerstr. 1, IV. I. frdl. möbl. Zimm. Petersstr. 13, IV. I. Gschl.

Eine gr. Stube mit Kochofen zu verm. u. sofort zu beziehen Geb. Weststr. 11, IV. r.

Nabe des alten Theaters 1 fr. möbl. Zimm. sof. od. spä. i. verm. Ransf. Steinweg 30, III. I.

Münzg. 20, 1. zu verm. 1 fr. möbl. möbl. Stube, St. u. Gschl.

Weststr. 65, part. rechts sofort zu verm. 1 frdl. möbl. Stub. mit Pian.

Eine freundliche Stube zu vermieten Große Fleischerstraße 17, 4. Etage.

Ein fein möbliertes Zimmer mit freier schöner Aussicht ist preiswürdig zu vermieten Nordstraße Nr. 21, parterre.

Zu vermieten eine leere Stube mit Kochofen Alexanderstraße 18, Hof 2 Tr. I.

Eine Stube, unmöbl. mit Kochofen, sep. zu vermieten Waisenhausstraße 38, I.

2 fr. möbl. möbl. Zimmer mit Saal- und Hausgeschl. Rind. Straße 49 parterre.

1 bis 3 feine Zimmer, unmöbl., zu vermieten Neudnig, Rathhausstraße 26.

Zwei frdl. möbl. Stub., a. Matrahnen, b. zu verm. an d. od. D. Turnerstr. 8b, 1 Tr. Fr. möbl. St. f. i. H. mon. 12 A. Verl. Str. 26, II. r.

Kohlenstraße 11, 2. Et. fr. Stube zu verm. 18, III. I. zu verm. frdl. St. u. Schlafst.

Colonnadenstr.

Unterzeichneter empfiehlt seinen herrlich gelegenen Gasthof angelegentlich. Sommer-Logis billig! Speisen und Getränke in altbewährter Güte. F. Pischon.

Restaurations-Eröffnung.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß ich Ransf. Adler in Almrich bei Naumburg Nr. 20 (früher Post) ein fein eingerichtetes, der Reizeit entsprechendes Restaurant unter dem Namen Ransf. Adler Bier-Salle eröffnet habe. Alle Bekannte und Freunde eines f. Glases Gohliser Bieres, eist Bayerisch (Birnborfer) und ganz vorzügliches Berliner Weichbier in Original-Gläsern werden um geehrten Zuspruch freundlichst gebeten. Billard, sowie Ertragszimmer für kleinere Gesellschaften zur gefäll. Benutzung bestens empfohlen. Hochachtungsvoll C. Krohahn.

Da das Johannistfest dieses Jahr das letzte Mal abgehalten wird, so lade ich alle meine werthen Freunde und Gönner zu einem Glas Bier und Speckstuden hiermit ergebenst ein, mich in meinem Garten l. Alth. Nr. 29 noch einmal zu besuchen. G. E. Thubert, früher Thubert's Bier-Salon am Hofplatz.

Jusgleich mache ich den Herren Garten-Restaurateuren bekannt, daß ich sämtliche Möbel, Glas und Porzellan nach dem Johannistfest verkaufen will. D. C.

Sellerhausen „Guldene Aue“.

Für Abhaltung von Schulfesten, Privat-Bergnügungen aller Art halte ich den Herren Lehrern, Vorständen von Vereinen, Corporationen u. meinen prachtooll gelegenen, zur und laubfreien, schattigen Garten, Salon mit ff. Pianoforte, Regalbau, Billard zur gefälligen Benutzung bestens empfohlen. Achtungsvoll F. W. Seldowitz.

Kunze's Garten

Grimma'scher Steinweg 54. Heute empfiehlt Schlachtfest C. F. Kunze.

Prager's Bier-tunnel.

Heute Schlachtfest. Bier hochsein empfiehlt Louis Trentler.

Zill's Tunnel.

Montag zum Johannistfest Grosses Schlachtfest sowie alle Tage kräftigen Mittagsdich empfiehlt Herrmann Küster, Poststraße 10.

Eutritzscher zum Helm.

Heute empfiehlt eine ganz famose „Termin-Geist“ und Schlachtfest.

Hôtel de Saxo. Heute Schlachtfest.

Heute Schlachtfest empfiehlt J. G. Zander, Lindenstraße 5. H. Berrinobier auf Eis. Heute Schlachtfest. Bier u. Gohle ff. H. Schlegel.

Gosenschenke zu Eutritzscher.

Heute ladet zum Schlachtfest ergebenst ein L. Fischer.

Schlacht. in 1 fr. Stube, Kauf. ins Johannisthal Sternwartenstr. 24, 3 Tr. r.

Freundl. Schlafstube mit Kof. für Hr. Petersstraße 38, Tr. C, III. bei Schmidt.

Schlachtstube, sep. King, Matr. Peter, 4 Pet. ver 25 A. sofort offen Ritterstraße 21, 1. Et.

Eine frndl. Schlafstube ist zu vermieten Dobe Straße 22, part.

Sternstr. 26b, III. m. St. als Schlafst. billig. Frdl. St. als Schlafst. Schletterstr. 4, I Tr. vorn.

2 Schlafst. f. H. Neudnig, Gemeindeftr. 20, 3 Tr. Schlafst. 16-25 A. Petersstraße 20, II.

Schlachtstube Petersstraße 15, Hof III. II. r.

1 frdl. Schlafstube Sternwartenstr. 19 c, II. I.

Fr. St. a. Schlafst. Waisenhausstr. 3, D. IV. I.

Freundl. Schlafstube Nordstraße 8, 3. Et. frdl. Schlafst. Alter Amtsdorf 2, I Tr. rechts.

Schlachtstube Windmühlengasse Nr. 2, III. r.

1 Schlafstube Hospitalsstraße 19, 4 Tr. r.

1 fr. Schlafst. Geb. Bachstr. 50, Hof, II. r.

Poststr. 9, 3 Tr. frdl. Schlafst. f. Mädchen.

Schlachtstube offen Tauchaer Str. 9, 4 Tr.

2 Schlafstellen f. Hr. Schulstraße 1, 4 Tr.

1 Schlafst. zu verm. Ransf. Steinweg 64 pt.

Schlachtst. f. D. b. m. Kof. Brüderstr. 9, D. v.

Offen 2 Schlafst. m. Gschl. Schletterstr. 10, IV. r.

Offen 2 fr. Schlafst. Kupferg. 6, Tr. C, II.

Offen 1 frdl. Schlafst. f. D. Gerberstr. 24, II. ob.

Off. 2 Schlafst. S. u. Gschl. Kupfergäßchen 5, III. v.

Offen fr. Schlafst. f. H. Albrechtstr. 3, 4 Tr. r.

Offen 1 Schlafst. f. Hr. Reichstr. 61 i. D. I.

Offen Schlafst. Nürnberg. Straße 40, 4. Et. I.

Off. 2 f. aub. fr. Schlafst. Turnerstr. 9b, D. v. I.

Off. 1 fr. Schlafst. Schützenstr. 6, H. III. Pöhl.

Off. sind Schlafst. Gerberstr. 8, 3. Et. vorn.

Off. frdl. Schlafst. Neudn. Gemeindeftr. 33, II.

Gute Pension in gebildeter Familie Salomonstraße Nr. 17, 3. Et.

Gute Pension

# Schützenhaus.

Garten-Concert im Abonnement

Musikchor des K. N. Inf.-Reg. Prinz Georg No. 106 unter Leitung des Musikdirectors Herrn **W. Berndt** (Orchester 54 Musiker).

Auftreten der Akrobaten-Truppe

„Faust“

mit **Miss Zazo** (die Turnerkönigin)

in ihren grossartigen Leistungen.

Festliche Beleuchtung. Bei günstiger Witterung 12,000 Fackeln.

Anfang 7/8 Uhr. Eintrittspreis die Person **1 Mark.** Ende 11 Uhr.

Dutzendbillets zu 2 Mark 50 Pf. sind zu haben bei den Herren Fr. Volgtländer, am Markt 16, Böhm & Co., Neumarkt 4, H. Dittlich, Halle'sche Strasse 4, Carl Kammer, Grimma'scher Steinweg 51, Reinhold Aulich, Sternwartenstrasse 13, Otto Kellner & Comp., Nicolaistrasse 59, O. Altmann, Geflügel-Bazar, Hainstr. 8/10 und H. Holze, Heugeschäft am Barfussberg.

Naison-Abonnementskarten für einen Herrn 5 Mark, eine Dame 4 Mark, ein Kind 2 Mark und jede Familie 10 Mark sind im Comptoir des Schützenhauses zu haben.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Sälen statt.

Im Vordergarten Hamburger Büffel, reich besetzt, bei civilen Preisen.

**Rob. Kühnrich.**

# Thier-Park u. Skating-Rink

Täglich geöffnet von früh bis Abends.

Neu angekommen 2 gefleckte Hyänen,

sowie verschiedene Tauben.

Concert von Nachmittags 3 bis Abends 11 Uhr.

Fütterung der Thiere 5 1/2 Uhr.

Entrée für Erwachsene 40 Pfg. Kinder 15 Pfg.

Tugend-Billets à 3 A sind an der Cassé zu haben. Ernst Pinkert.

# Pantheon. Sommer-Theater. Dresdner Strasse 33.

Täglich Concert und Theater-Vorstellung im Garten,

bei ungünstiger Witterung im Saale.

Künstler L. Kanges. Specialitäten Mons. E. C. Pascal, unübertrefflich als Equilibrist, Hypnotist, Sensationnummer: die 5 dreifürigen Tauben und ein Pfau. Die beiden Wunderkinder: Rudolf und Josef Pascal, Art. M. Ziegler, Wiener Local-Operettensängerin, Art. M. Honkel, Art. Miss Jinkens, Herr Brächtel, Gefangens- und Tansomiter, Herr Otto Charles, preiswürdiger Krieger. Der Bayerische Perle-Act Hans Stoyerer, der härteste Mann der Welt.

Alles Nähere die Programm. — Cassé-Öffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Sonn- und Feiertag Anfang 7 Uhr. Nach der Vorstellung Ballmusik bis 2 Uhr.

# Schweizerhäuschen.

Heute Abend

## CONCERT

der Capelle von **F. Büchner.**

Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Sommer-Abonnementbillets 15 Stück 3 A sind an der Cassé zu haben.

# Schiller-Schlößchen,

Gohlis.

Montag, den 24. Juni

# Grosses Militair-Concert

## und Feuerwerk,

ausgeführt von der vollständigen Capelle des Anhalt. Inf.-Regts. Nr. 93 (Alter Dessauer) in Uniform, unter Leitung des Herrn Musikmeister **A. Schöne.**

Anfang 7/8 Uhr. (54 Mann.) Entrée 30 Pfg.

# Heute grosses Schlachtfest,

dazu empfehle reichhaltige Speisekarte, ausgezeichnetes Bier, grüner, edel Bayerisch von Erlach in Erlangen, n. Koblitz Lagerbier, sowie hochfeine Köstlicher Wase.

Mittwoch, 26. Juni Militair-Concert von derselben Capelle.

# Sieben-Männer-Haus.

Heute zum Johannistag von Nachmittags 4 Uhr an

## Concert des Orchestrion.

Sämmtliche Piecen kommen zur Aufführung.

Leitungsdirektor **L. Uhlemann.**

Heute **Allerlei.**

# Gosenthal.

Heute Montag

**Grosses Freiconcert und Tanzmusik,** dabei empfehle Stockfisch oder Cotelette mit Schoten. E. Krahl.

## Central-Halle.

Heute zum Johannistag grosses Garten-Concert (Entrée frei). Dabei empfehle **Stockfisch mit Schoten,** sowie von 7 Uhr an **Speckfaden.** M. Bernhardt.

NB. Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Partierre-Localitäten statt.

## Akademische Bier-Halle,

Heute Abend **33 Emilienstrasse 33.** Heute Abend **Grosses Garten-Frei-Concert.** Anfang 6 Uhr, wozu für n. Biere und Köstlicher Wase, gute Speisen, bestens gesorgt ist. Heute **Allerlei** mit Cotelette oder Zungen. Hochachtungsvoll **Ed. Franke.**

Restaurant No. 18 Sternwartenstrasse No. 18,

empfehle **hochfeines Lagerbier auf Eis aus der renommirten Leipziger Bierbrauerei von Klobock & Co. zu Weidnitz!** Vorzügliche Küche, ein ausgezeichnetes Carambolage-Billard u. s. w. Heute zum Johannistag grosses Freiconcert der sibirischen Capelle „Krach“.

Gesellschaften, kudentischen Verbindungen, Vereinen u. s. w. steht ein elegantes, separat gelegenes Vereinszimmer jederzeit zur Verfügung.

Heute zum Johannistag **Concert u. Ballmusik.** Anfang 7/8 Uhr. Heute empfehle warme u. kalte Speisen, n. Biere, Saft u. Kuchen, wozu ergebenst einladet **Ed. Bräuer.**

# Apollo-Saal.

## Grun's Bier- und Kaffeehaus, Auenstr. 13/15.

Grosser Garten, Plätze für 1000 Personen. Vorzüglichen Kaffee und Kuchen. Echte Biere von Waldschlösschen Dresden, Henninger Erlangen, Dreher-Schweschat. Warme und kalte Küche. Heute früh Speckkuchen.

# „Schlachtfest“

empfehle heute **Schlachtfest** Wilhelm Bromme, Universitätsstr. 3.

# Schlosskeller, Reudnitz.

Heute Abend **Allerlei.** Vorzögl. Bernesebrüner, Köstlicher Lagerbier, edel Bayerisch u. Köstl. Weizenbier.

## Wintergarten

Heute Abend **Allerlei.** Bier 7.

# Hugo Kleinpaul's Restaurant,

Wallenhausstrasse Nr. 4. Heute **Allerlei** mit Cotelette, früh Speckfaden, edel Culmbacher aus der Brauerei von G. Capdier und Vereinslagerbier n. Heß auf Eis. Vikards u. seine Regelbahn empfiehlt **D. O.**

# Garten-Restaurant Stehfest.

Wibertswalke Nr. 7. Regalbahn und Billards. Heute zum Johannistag **Allerlei.**

# Stauden's Ruhe. Heute Allerlei.

empfehle heute Abend **Allerlei** **L. Schilling, Köpffstrasse 6.**

# Kleine Funkenburg.

Morgen **Allerlei.** Heute **Drei Lilien, Reudnitz.** Heute empfehle **Allerlei** mit Cotelette, Lende oder Zunge. Cistercienserbier aus Kloster Langenbeim in B. wern, n. Bernesebrüner u. Riech'sches Bier. **W. Hahn.** (R. B. 384.) Insel **Topfbraten**

# Buen Retiro.

mit Thüringer Klößen, Bier auf Eis **W. Rosenkranz.**

# L. Werner.

Heute Montag zum Johannistag **Bräuzug.** Ende 1 Uhr. Große Windmühlentafel Nr. 7.

# 3 Mohren.

Heute 8 Uhr **Wener Salon** **Tanzsaal.** Herm. Grasemann, Tanzlehrer.

# Gesellschaftshalle.

Mittelstrasse Nr. 9. Heute Montag von 7 Uhr an **Pfügelkränzen.**

# Heute Schlachtfest

wozu freundlich einladet **H. Voigt, Hospitalthor Nr. 6.**

# Bernhardt's Restaurant,

18. Königsplatz 18. Täglich Concert und Vorträge. n. Rude, Biere auf Eis, hübsche Localität.

# Ton-Halle.

Heute Montag **Concert und Ballmusik.** Anfang 7 Uhr. **J. G. Wörztz.**

**Goldene Säge.** Heute **Schlachtfest** u. große **Cderfeste** empfiehlt **L. Wagner.**

# Gohliser Bieriederlage 14.

Thomaskirchhof. **Schlachtfest** heute bei G. Hoffmann Lagerbier in Gebinden von 10 Lit. an.

Mr. Kern's Restaurant, Windmühlentstr. 5. Heute **Schlachtfest.** Speisen u. Getränke wie befannt.

# Uhligs Restaurant

am Flossplatz. empfiehlt seine freundlichen Localitäten zur gefäll. Benutzung. **Mittagstisch, Stamm-Frühstück, Stamm-Abendbrot.** Reichhaltige Speisekarte. **Kuhler Vereins-Lagerbier, Zerthler Bitterbier** versapfe ich von heute an **ed. Bayerisch** von Oberlein in Culmbach à 6l. 20 Pf.

Hierzu mache ich die geehrte Nachbar-schaft ganz besonders aufmerksam.

# Heute Allerlei

wozu freundlich einladet **Mortiz Uhlig.**

# Mittagstisch

à 40 u. 50 Pfg. **Violantes Gohliser Lagerbier** 13 A. sowie **ed. Bayerisch Bier** 25 A. **Frühstücker Nr. 9.**

# Restaurant Ihme,

Große Fischergrasse 8/9. empf. **Mittagstisch** zu 60 u. 75 A. **Abonnem. Stammbrot** u. **Stammabendbrot** à 30 A. **Bayerisch u. Lagerbier** v. Riebeck & Co. n.

# Speise-Halle,

Katharinenstr. 20, empf. **Mittagstisch** Port. 30 A.

Berl. vorige Woche 1 gold. **Vergeltet.** gen. Belohn. abzuu. **Humboldtstr. 30, H. 1.**

Verkauften 1 junger schwarzer Hund mit w. Brust, Maul u. Steuers. Man bittet um Abg. b. Rössner & Walther, Thomaskth. 1.

Der ehrl. Findex der **Serviette** Klostergasse wird gebeten, selb. gegen Bel. in der Vorh. von Herrn **Wetzer** abzugeben.

# Leipzigs Kaufleute und Gewerbetreibende

werden auf das in der Sonnabend-Bl. v. 22. Juni 1878 des Leipziger Tageblatt in der **Hollwirth'schen** Beilage sich befindliche Inserat „**Verlegung der Leipziger Ober-Werke**“ besonders aufmerksam gemacht; es ist dies für die Stadt Leipzig von so großem Werth, daß sich gewiß Leipziger Firmen finden werden, die die Angelegenheit energisch in die Hand nehmen und sich mit dem wohlbl. Rath und der Handelskammer in Einkommen setzen.“

**Senantik.** Um der Wahrheit die Ehre zu geben, becheinie ich hiermit öffentlich, daß Herr **Operateur Roth** in Leipzig, Peterstr. 22, vor zwei Jahren mich von meinem **Nichtentleiden**, so auch meinen sehr kranken Söhnen u. Töchtern, mit denen ich mich jahrelang geplagt habe, arthlich gesund u. schmerzlos befreit hat. Ich empfehle allen ähnlich Leidenden die vortreffl. Hülfis des oben genannten Herrn. **Hrl. Schärer, Bräuer Str. in Leipzig.**

**Etlerer.** Es wird gebeten eingegangene Adressen in der Exped. der Leipziger Zeita. abzuu.

**Bayerischer Bahnhof.** Sonnabend Abend im Concert. **Rothe Rose** wünscht sehrlich Bekanntschaft mit der jungen Dame, schwarzen feinen Strohhut dunkles Kleid, rothe Rose, welche nach dem Concert von betreffendem Herrn bis Klostergasse verfolgt wurde, zu machen.

In Annäherung genehm, wird um einige Zeilen unter **Chiffre R. 100** postlagernd Gohlis gebeten.

# Reichstagswahl.

Die Unterzeichneten sind zu einem Wahlcomité für die bevorstehende Reichstagswahl — vorbehaltlich einer Erweiterung desselben — zusammengetreten und bringen hiermit ihren Mitbürgern als Abgeordneten für den hiesigen Reichstagswahlkreis

## Herrn Vicebürgermeister Dr. M. E. Stephani

in Vorschlag, nachdem derselbe durch Unterschrift der, am 19. und 20. dieses in diesen Blättern veröffentlichten Erklärung sich zu den darin ausgesprochenen Grundzügen bekannt hat. Leipzig, 22. Juni 1878.

Schiedsrichter: Prof. Dr. Binding, Prof. Dr. W. Braune, Rechtsanwalt Dr. Hans Blum, Buchhändler Dr. Ed. Brockhaus, Glasermeister F. H. Brümmer, Schneidermeister F. F. F. Buchbinder Gustav Fritzsche, Verlagsbuchhändler Moritz Geisler, Handelskammersecretär Dr. Gensel, Stadtverordneten-Vorsteher G. Goetz, Banquier Ludwig Gumpel, Gembelkammer-Secretär H. Herzog, Kramermeister Gustav Kreuzer, Buchbändler Dr. Lampe-Vischer, Tapeziermeister Rob. Ludwig, Schlossermeister D. A. Oehler, Justizrath Advocat Oehme, Bankdirector Advocat Pencker, Reichs-Oberhandelsgerichtsrath Dr. Römer, Friseur Bruno Schultze, Kaufmann J. Schunck, Prof. Dr. Wach, Dr. Wachsmuth, Stadtrath Franz Wagner, Reichs-Oberhandelsgerichtsrath Wiener, Geh. Rath Dr. Windscheid, Prof. Dr. Zarneck.

### Beiträge für die Hinterlassenen der verunglückten Seelente vom „Großen Kurfürst“

- Gehr. Augustin, Reizer Straße 15.
- G. Bachmann, An der Pleiße 8.
- Julius Haackel, Lange Straße 16.
- B. J. Hansen, Markt 14.
- J. J. Huth, Universitätsstraße 20.
- Oscar Jenschitz, Grimm, Steinw. 61.
- August Methe, Firma C. Forbrich, Grimma'sche Straße 34.
- O. Meissner & Co., Nicolaistraße 68.
- Otto Reichert, Reumarkt 42.
- Gustav Rus, Grimma'sche Straße 16.
- Schütte-Felsche, Hal. Hofconditor.
- Gebr. Spillner, Bindmühlstr. 30.
- Oswald Voigtländer, Petersbrücke.
- O. Th. Winckler, Ritterstraße 41.
- H. Wilhelm, Ranfäbder Steinw. 18.

### Die geehrte Theater-Direction

wird höflich ersucht, dem Publicum rechtzeitig kund zu geben, wenn unsere geschätzte Sängerin Frau Bucher-Hasselbeck zum letzten Male auftritt, damit der geehrten Künstlerin ihr letztes Abschied ein bezügliches Aushängewort zugerufen werden kann.

### Lange Straße Nr. 4-5 „Diana-Bad“ Lange Straße Nr. 4-5.

Diese für jeden Menschen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit unentbehrlich gewordenen Ort- u. Gesundheitsbäder sind als die vollständigsten in Deutschland anerkannt u. bestehen dieselben aus mehreren eleganten, gut ventilirten, in orientalischem Stil gebauten römisch-irischen Abtheilungen mit einer großen Auswahl von Strahlen, Fontainen, Wasserstrahlen, Dampf, warme Luft u. Wasserbädern, gymnastischen u. Inhalations-Apparaten, gedämpften Marmor-Bädern, einem elektro-magnetischen Transpirations-Kammer, Kiefernadel-Dampfbädern, ferner einem Marmor-Dampfbad mit respiratorischen Dampfen, ohnkreisig als die sichersten Heilmittel bei Gicht, Rheuma, Arteriosclerose, Hämorrhoidal, Nerven, Kopf- u. Gelenkschmerzen u. bewirkt Bildung reiner Hämoglobine.

### Consumverein d. Leipziger Gastwirthe eingetr. Genossenschaft.

Die am 1. Juli fällige Dividende für das vergangene Geschäftsjahr wird von heute an in unserem Comptoir Katharinenstraße 10, II. ausbezahlt. Der Vorstand.

### Erster Leipziger Hausfrauen-Verein.

Monatsversammlung, heute Montag, den 24. Juni, Nachmittags 4 Uhr im Trianon-Saale des Schützenhauses.

### Genossenschaft selbständiger Schuhmacher

hält Mittwoch, den 26. Juni Abends 8 Uhr im Hotel de Saxe, in ihrem gewöhnlichen Local, Hof 1, eine Versammlung ab, wozu alle selbständigen Kollegen eingeladen werden, welche sich für die Kunst-Gewerbe-Kunststellung interessieren.

### Zöllner-Bund.

Deutscher Zöllner-Bund, Monatsversammlung, am 28. Juni, Abends 8 Uhr, im Centralhause, Nr. 1/2, 8 Uhr kurze Deputations-Versammlung.

### Dampfkessel-Revisions-Verein für Oelde und Umgegend.

Wichtig zur Ausübung der gesetzlich vorgeschriebenen, periodischen Dampfkessel-Revisionen bei seinen Mitgliedern im Königreich Sachsen ermächtigt. Sitz des Vereins für das Königreich Sachsen: Leipzig. Bevollmächtigter Vertreter: Herr Gebrath Dr. jur. Lohse daselbst.

### Versammlung im goldenen Saale des Schützenhauses in Leipzig auf Freitag, den 28. Juni er. Nachmittags 5 Uhr ganz ergebenst einzuladen.

### Der Vorstand des Dampfkessel-Revisions-Vereins für Oelde und Umgegend.

### Kaufmännischer Verein.

Heute Montag Übung im Musiksaal des Hrn. Commerzienrath Blüthner, Weststrasse 27. Beginn 7 resp. 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

### Sing-Akademie: 22. 20. 8. 4. 6. 5. 2. 1. 2. 0. 1.

Der bekannte Mann, welcher Sonnabend Abend in dem Gesellschaftslocal Rührd. Str. das Portemonnaie an sich nahm, wird ersucht dasselbe so, in Grunow's Buchbinderei abzugeben, widrigenfalls gerichtlich.

### Berliner Weißbier trinkt man jetzt vorzüglich Münchner Bierhalle, Burgstr. 21.

### D. G. Gaschwitz, Abfahrts Uhr 15 Min. eont. Bayerischer Bahnhof.

### L. L. Zusammenkunft 8 Uhr gefällige Mitglieder in Familie im Thalia-Gart., Gitterstr.

### Johannisfest zu Wasser.

Abfahrt punct 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr von der Brannbrücke. D. V. Vester Meldungs-Termin zu dem Küstlerfest in Weimar. — Berabredung einer Gruppe. — Sprechung über unser Sommerfest und Stiftungsfest.

### Am Johannisfest auf das Grab des am 15. Januar verstorbenen Oberstleutnants Carl Böniat.

Chupressen sind es, die wir niederlegen Auf Deinen Grabeshügel, theurer Freund; Reich ist Du und auch die Hand nicht mehr entgegen, Leb' doch ins und die Lieb', die Thränen weint!

Palmen sind es, die Dich nun umwehen, Ob' nur ich's und still in unserm Reich'; Nie kann unser Aug' Dich wiedersehen, In das Herz doch schlichen wir Dich ein, Gut und edel war'st Du, und Dich ehren Kann und soll ja keine Macht und wehren!

### Verichtigung.

In der gestrigen Dant-Announce ist zu lesen Ferdinand Ritter, nicht Hilfer.

### In vergangener Nacht entriß uns der Tod unseren geliebten und verehrten Principal,

### H. Ch. L. Schuder,

dem wir für seine liebe Güte und Güte zu großem Dank verpflichtet sind. Mit tiefem Schmerz empfinden wir sein Hinscheiden und werden ihm allezeit ein ehrendes Andenken bewahren. Leipzig, den 22. Juni 1878.

### Die trauernden Hinterbliebenen.

### Familien-Nachrichten.

Verlobt: Herr R. Wehlhorn, Secundo-Lieutenant u. Adjutant im 1. Feld-Artillerie-Regim. Nr. 12, mit Fräulein Gabriele de Boven in Dresden. Herr Cand. theol. Heinrich Laurentius aus Altenburg mit Fräulein Margarethe in Breitenhain. Herr Ernst Schmeiß in Großpostwitz mit Fräulein Magdal. Bickmann daselbst.

Oben: Herr Marius Julius Winkler in Langenleuba-Niederhain ein Sohn, Herrn Gustav Krafetz in Altenburg ein Sohn, Herrn R. Scharf in Glaucha ein Tochter. Gestorben: Herr Christian Friedrich Körner in Wöllitz. Herr Oelomon Carl Feiner, Erbler in Joidkau. Herr Ferdinand Hartung in Döbitzsch. Herr K. G. Doly Müller in Dresden. Herr G. Rubel in Dresden. Herr Emil Hiller's in Wauken Tochter Margaretha. Herr August Julius Knott, Hauptfeuerwachen-Capitän in Freiberg. Frau Christiane Schmiedt geb. Feische in Halberstadt. Herr Louis Ränge's in Freiberg Sohn Curt. Frau Antonie Spranger geb. Härtel in Greiz. Frau Sidonie Treuter geb. Müller in Greiz. Herr Franz Ferdinand Wäsche, Webermeister in Greiz.

### Die Beerdigung des Herrn Bahnhof-Inspectors Wilhelm Nebe findet nicht wie in gestr. Nummer gedruckt am 28. d. M., sondern heute den 24. Juni Nachmittags 4 Uhr vom Magdeburger Bahnhof aus statt.

### Heute Mittag 12 U. Johannisfeier 1/2 U. Fest-Tafel.

### M. z. d. 3 P. Heute 12 U. J. F. 1 1/2 U. Tafel.

### Schwimmanstalt. Am 23. Juni: Temperatur des Wassers 19 1/2 °.

### Fischerbad am Schlessiger Weg. Temperatur d. Wassers 19 1/2 °.

### Flusszellen-Bäder Floßplatz 29. Wasser 18 1/2 Gr.

### Sophienbad, Temp. d. Schwimmbassin 20 °.

### Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Höhe: 116 Meter über der Ostsee.

Zeit der Beobachtung.	Barometer red. auf Meereshöhe.	Thermometer Celsius.	Relative Feuchtigk. d. Luft.	Windrichtung u. Stärke.	Wetterzustand.
22. Juni Abends 10 Uhr	756.4	+ 16.6	87	S 1	wolkig <sup>1)</sup>
23. Juni Morgens 8 Uhr	756.2	+ 21.2	87	S 1	wolkig <sup>2)</sup>
Minimum der Temperatur + 15 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> °.					

### Volkswirtschaftliches.

### Post- und Telegraphenwesen.

Auf Brieffendungen nach und aus dem Großherzogthum Luxemburg finden gegenwärtig die Taren des Allgemeinen Postvereinsvertrages vom 9. October 1874 Anwendung. Danach beträgt das Porto: für frankirte Briefe 20 A, für unfrankirte Briefe 40 A für je 15 Gramm, für Postkarten 10 A, für Postkarten mit Antwort 20 A, für Druckfachen, Baarenproben und Geschäftspapiere 5 A für je 50 Gramm. An Einschreibgebühr kommen 20 A zur Erhebung; für die Befrachtung eines Rücksendes tritt eine weitere Gebühr von 20 A hinzu. — Telegraphenamt I. in Leipzig. — Telegrapheninspectorat des Bezirks der Ober-Postdirection Leipzig. — Das Amtsblatt meldet die probenweise Uebertragung des Telegrapheninspectorats der Leipziger Oberpostdirection an den Telegraphendirector Reiserer von Nachen und des Reisererpostens des Telegraphenamts I. an den Düsseldorf-Telegrapheninspector Fuchs. — Neue Post- und Telegraphenämter. — Im Babenorte Neufahrer ist vom 15. d. M. an das Postamt mit Telegraphenbetrieb wieder eröffnet worden, ebenso in Freiersbach und Vorkum an das Postamt die Postagentur und das Postamt. — Außerdem traten ins Leben nachfolgende 24 Telegraphenämter: Riegelhausen und Wammthal (Gardubler Bezirk), Götzenfeld (Königsberger Bezirk), Gnadenberg und Deutsch-Wartenberg (Weigauer Bezirk), Niederbrechen (Frankfurt a/M.), Seedeim (Darmstädter Bezirk), Bessendorf und Krieha (Dreidner Bezirk), Redefin (Schweizer Bezirk), Wallmerod (Frankfurt a/M.), Gohstedt und Heubeder (Magdeburger Bezirk), Sterbbrügge (Gardubler Bezirk), Garwitz (Görlitzer Bezirk), Heideheim und Graben (Gardubler Bezirk), Geyerke, Bremer-Horn und Oetersberg in Hannover (Bremer Bezirk), Hattstadt (Straßburg im Elsass), Metelen (Münster Bezirk), Straußberg Bahnhof (Völklinger Bezirk), Lanna (Erfurter Bezirk). — Die Eisenbahn-Telegraphenstation Blankensee bei Reppen (Märkisch-Bosener Bahn) nimmt Privattelegramme an. — Wiedereröffnet wurden, beziehentlich werden die Stationen Habenkeinfeld, Wexlerland auf Solt und Kohlberg (20. Juni). — Pruff erhielt seine Postagentur wieder. — Oesterreichisch-ungarische Postanstalten. — Das deutsche Reichs-Postamtblatt veröffentlicht eine Liste neuer Postanstalten der Monarchie. Es sind folgende: Alio-Keléd (bei Jászard), Brunocs bei Vésztény (Pest), beide in Ungarn, Cuchlow in Galizien, Fejös-Nyárad bei Goleny in Ungarn, Francisci bei Caslova im Küstenland, Gajser bei Fürnkut in Ungarn, Gawtużowice in Galizien, Galadzi bei Ungarisch-Altenburg (Magyar-Cisza) in Ungarn, India bei Kib-Paya in Kroatisch-Slavonien, Keresztényváros bei Szeged in Siebenbürgen, Kiróváros bei Kötay in Ungarn, Manning-Bollfega, Bahnhof, bei Golskowitz in Oesterreich a. d. Enns, Rocionst bei Ujfal, Rag-

### Post- und Telegraphenwesen.

bojany, Ragy-Geres bei Kitaly-Helmec, Ojd, alle in Ungarn, Bodmolice bei Turnau in Böhmen, Budznica bei Rislo in Galizien, Ragaly bei Sün in Ungarn, Toporoug bei Sadagora in der Bukowina und Torontal-Petrovskje bei Rendorf im Serbischen Banat in Ungarn, Chrowit in Galizien, Partus in Mähren, Koczmarow in Galizien, Merenu (Wagenbrüffel) in Ungarn. — Aufgehobene österreichische Postanstalten. Während verlor die Anstalten Rang-Birnig; Zula; Rans; Ober-Dannowitz; Bröding; Weimisch und Raschau. In Schlesien fielen fort die Anstalten zu Dobrua; Dors; Geisingdorf bei Bielig; Ragdorf; Nieder-Tierlitz; Ober-Wildarub; Stetermar; Kärnten und Krain bühten die Anstalten ein in Gams bei Marburg, Dürfeld und Weißbrach und Draagadusch. Tirol verlor Grians und St. Martin im Gnadental, Galizien die Anstalten Krupna und Lombard, die Bukowina Gernamka, Baranike und Terelstic, Ungarn Selpa und Ulfesseno. — Kabelverbindungen. — Singapore-Saigon ist wieder hergestellt. Hongkong-Amoy wird ausgebaut, ist daher nicht betriebsfähig. Am 7. d. waren noch unterbrochen: Demerara-Gayenne; Gayenne-Para; Vico-Elisabon, Martinique-Santa Lucia; Jauau-Arica; Bahia-Rio de Janeiro; Türkische Linien zwischen Amoy-Sourpi über Solo. — Chinesische Correspondenz. Zur Beendigung der Rottig über den Weg über Kia-tia

### Kohle und Eisen in den Ländern der Erde

betitelt sich ein bei Julius Springer in Berlin soeben erschienenes, höchst interessantes Werk, welches unter Mitwirkung hervorragender Fachgenossen vom Eisenbahndirector Joh. Pechar in Teplitz herausgegeben ist. Wie die Kohle, als wirklich hervorbringende Kraft für Alles, was der menschliche Erfindungsgeist erdenken kann, das moderne Europa zu der industriellen Welt gemacht hat, so bildet das Eisen eine der wesentlichsten Grundlagen unserer ganzen Civilisation, die Zunahme seines Verbrauches den zuverlässigsten Maßstab für die Entwicklung der Cultur in dem letzten Jahrhundert. Was unsere Zeit Großes geschaffen, hätte nicht gedacht, nicht vollbracht werden können ohne Kohle und Eisen. In welchem Gewerbe, welchem Industriezweige spielen Wärme, Licht, Maschinenkraft, die Producte der Kohle, nicht die wichtigste Rolle? Was wären andererseits der Ackerbau, der Bergbau, der Schiffbau, was die Industrie und das Fabrikwesen mit ihren Maschinen, was alle Berechnungsmittel, fehlte das Eisen?



